

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0005/2021

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Herstellung einer Wendeschleife im Kreuzungsbereich zwischen der Straße Am Brabrinke und der Garvensstraße**

### **Antrag,**

1. dem Herstellen einer Wendeschleife im Kreuzungsbereich zwischen der Straße Am Brabrinke und der Garvensstraße, wie in Anlage 1 dargestellt, mit Gesamtkosten i.H.v. 465.000 € vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021/2022 zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 (1) Nr.2 NKomVG

2. dem Baubeginn sowie der Mittelfreigabe zuzustimmen.

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 94 (1) Nr.1+4 i.V. mit § 10 Abs. 1+4 der Hauptsatzung
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß § 76 Abs. 2 NKomVG.

### **Finanzielle Auswirkungen**

#### **Finanzhaushalt**

Investitionsmaßnahme 54101121

Bezeichnung Gemeindestraßen / Am Brabrinke

Die Finanzierung der Baumaßnahme wird in 2021 durch die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt OE 66 sichergestellt.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 54101121      **Gemeindestraßen / Am Brabrinke**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	Baumaßnahmen	465.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-465.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

**Produkt 54101      Gemeindestraßen**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
		Abschreibungen	11.625,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	6.975,00
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.600,00</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	17.104,07	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	32.893,73
		<b>Saldo außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.789,66</b>
		<b>Saldo gesamt</b>	<b>-34.389,66</b>

Anmerkungen zu:

#### **Auszahlungen**

In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 45.000 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung.

#### **Auflösung Sonderposten**

Einzahlungen aus der Baumaßnahme / Nutzungsdauer (bei Straßen: 40 Jahre)

#### **Abschreibungen**

Kosten der Baumaßnahme / Nutzungsdauer (bei Straßen: 40 Jahre)

#### **Zinsen**

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme (Saldo Investitionstätigkeit).

## **Begründung des Antrages**

### **1. Ausgangslage**

Im Stadtteil Wülfel an der Straße "Am Brabrinke" im Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe zur Stadtgrenze Laatzen befindet sich die Firma Troester als Marktführer für den Bau von Extrudermaschinen. Für den Erhalt des dortigen Firmenstandortes ist eine Expansion notwendig. Aufgrund der angrenzend dichten Bebauung kommt hierfür nur ein Gelände auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Straße „Am Brabrinke“ in Betracht. Damit zukünftig firmeninterne Betriebsabläufe ungehindert vom öffentlichen Verkehr stattfinden können, wurde nach Entwidmung ein Teil der bisherigen Straße „Am Brabrinke“ an die Firma Troester im Rahmen eines Grundstückstausches abgegeben. Dies wurde mit der DS 0199/2014 beschlossen. Die Maßnahme wurde erforderlich, um eine Entwicklung der Firma Troester zu ermöglichen, Lieferverkehre zwischen den beidseitig der Straße Am Brabrinke liegenden Firmenstandorte zu optimieren und Erweiterungsflächen zu schaffen. Als Folge daraus ist am Ende der Garvensstraße im Übergang zur Straße Am Brabrinke eine Wendeschleife, ausgelegt für Lastzüge, notwendig. Damit wird eine durchgängige Wendefahrt für Fahrzeuge jeglicher Art sichergestellt. Eine Anbindung der „privaten“ Straße Am Brabrinke an den Wendehammer ist weiterhin für die verkehrliche Erschließung des Firmengeländes mit vorgesehen.

### **2. Beschreibung des Vorhabens**

Die örtliche Topographie umfasst neben einem lokalen Hochpunkt im Kreuzungsbereich „Garvensstraße“ und „Am Brabrinke“ eine größere Längs- bzw. Querneigung von bis zu 6 %. Das Privatgelände der Firma Troester weist zur heutigen öffentlichen Verkehrsfläche einen Geländesprung auf, der derzeit mittels einer Winkelstützwand abgefangen wird. Der Flächenbedarf der geplanten Wendeschleife ist deutlich größer als die bestehende Verkehrsfläche. In diesem Zusammenhang hat die Firma Troester einen Teil ihrer privaten Flächen an die Landeshauptstadt Hannover veräußert. Die bestehende Winkelstützwand wird im Zuge des Umbaus abgebrochen und durch eine neue, geschwungene Ort betonwand ersetzt. Zur Absturzsicherung wird auf die Ort betonwand ein entsprechendes Geländer montiert.

Die bestehende Fahrbahn der Garvensstraße besitzt eine Gesamtbreite von ca. 5,30 m. Im Bereich des Wendehammers weitet sich die Fahrspur auf 7,50 m auf und wird von einem Betonhochbord mit 10 cm Ansicht seitlich begrenzt. Der Fahrbahnaufbau wird in Asphaltbauweise hergestellt.

Die nordöstliche Erschließung (DB-Gelände) wird mittels eines neu angelegten Gehweges sichergestellt. Auf der südlichen Seite sind sechs neue, öffentliche Stellplätze geplant. Der westlich gelegene Gehweg wird höhenmäßig an das bestehende Transformationsgebäude angeschlossen. Standardmäßig für Hannover werden für die Befestigung der Gehwege 40 /40 cm Betonsteinplatten verwendet.

Im Bereich der Mittelinsel des Wendehammers ist eine Begrünung vorgesehen.

Um die Entwässerung der Verkehrsfläche zu gewährleisten sind zehn neue Straßenabläufe und ein Kanal von ca. 50 m Länge geplant.

Der Entwurf ist in Anlage 1 dargestellt.

### **3. UVP**

Durch den Umbau der Straße Am Brabrinke wird die städtebauliche Qualität der Straße und der Umgebung gesteigert. Die Funktionalität, die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrsqualität erhöhen sich für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die Fußgänger.

#### 4. **Bauzeit / Bauablauf**

Es ist geplant, die Baumaßnahme im März 2021 zu beginnen und bis Juni 2021 zu beenden. Vorab ist noch vorbereitender Leitungsbau erforderlich.

66.22  
Hannover / 04.01.2021